

FACHFORUM LONG COVID - 29. NOVEMBER 2022

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

2022-11-29 ◦ Dr. med. A. Dancau / KV Berlin – Abteilung Service und Beratung

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## Agenda

1. Kurzvorstellung und Auskunft über Interessenkonflikte
2. Definition Long COVID
3. Zahlen des Zi
4. Ziele des Long COVID Netzwerks der KV Berlin
5. Pilotphase des Aufbaus des Long COVID-Netzwerks der KV Berlin
6. Überregionaler Austausch mit anderen Bundesländern und anderen Kven
7. Herantreten an die gesetzlichen Krankenkassen zwecks Finanzierung
8. Zusammenfassung und Ausblick

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 1. Kurzvorstellung und Auskunft über Interessenskonflikte

- seit 2018 als beratende Ärztin bei der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
- Abteilung: Service und Beratung; Hauptabteilung: Sicherstellung
- schwerpunktmäßig:  
Second-Level-Beratung zu Schutzimpfungen und STIKO + allen anderen med. Anfragen, die uns unsere Mitglieder stellen, zusätzlich spezielle Themen: Corona; Kodier-Unterstützung, Long COVID
- zu keinem Zeitpunkt geldwerte Leistungen Dritter, insbesondere nicht von Klinikverbänden oder kommerziellen Anbietern von Gesundheitsleistungen im Zusammenhang mit der dargestellten Thematik
- ebenfalls keine Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 2. Definition von Long COVID I



Bildnachweis:  
<https://de.freepik.com/fotos/medizinisch>  
(erstellt von wirestock)

Long COVID-Patient:innen,

- welche auch nach 4 nach Beginn einer Corona-Erkrankung noch unter anhaltenden Symptomen leiden,
- deren Symptome nicht durch eine alternative Diagnose erklärbar sind und
- deren Symptome eine erhebliche Beeinträchtigung im Alltag der Patient:innen darstellen
- = knapp 10 % der Coronainfizierten (genau 7,4 % deutschlandweit bzw. 9,1 % in berlinweit in Q2/2021)
- > 90 % heilen nach 3 Monaten restlos aus

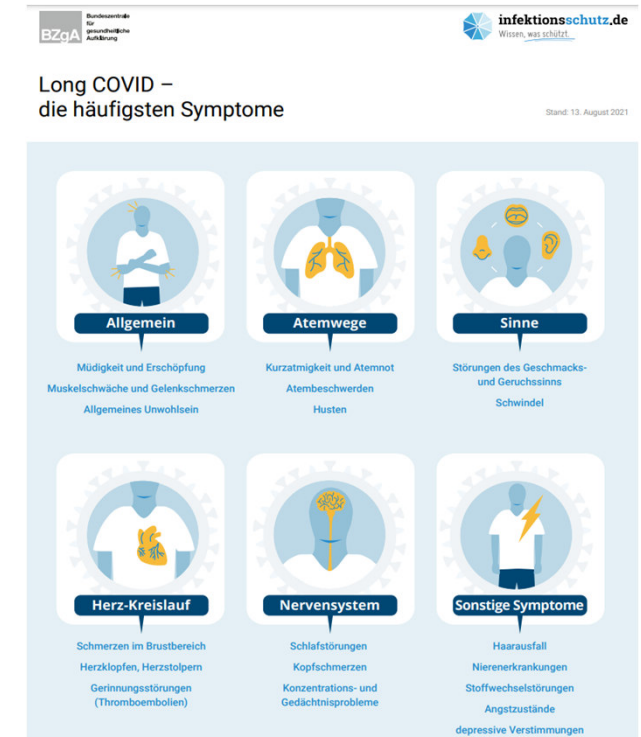
Post COVID-19-Patient:innen,

- welche auch nach 12 Wochen nach Beginn einer Corona-Erkrankung noch unter anhaltenden Symptomen leiden,
- deren Symptome nicht durch eine alternative Diagnose erklärbar sind und
- deren Symptome eine erhebliche Beeinträchtigung im Alltag der Patient:innen darstellen
- betrifft < 10 %

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 2. Definition von Long COVID II

- plötzlich und unerwartet nimmt die Leistungsfähigkeit ab
- Vielzahl an Langzeitsymptomen:
  - allg.: postvirale Erschöpfung, Belastungsintoleranz und Fatigue  
persistierende Athralgien sowie Myalgien
  - pulmonale Probleme: persistierende Dyspnoe/Husten/Kurzatmigkeit
  - persistierend v.a. Geruchsstörungen (Ageusia und/oder Anosmia)
  - kardiale Symptome wie Brustschmerzen, Palpitationen, Tachykardie
  - neurokognitive Defizite wie Konzentrationsstörungen, „brain fog“, Kopfschmerzen
  - neuropsychische Symptome v.a. Angststörungen und depressive Verstimmungen
  - Haarausfall; Verzögerung von >3 Monaten**zusammenfassend: Fatigue; Atemnot, Vergesslichkeit**
- Trias:
  - Schwere Fatigue (ähnlich der Myalgischen Enzephalopathie/ Chronic Fatigue Syndrom (ME/CFS))
  - Lunge: Kurzatmigkeit, Atembeschwerden
  - Nervensystem: Konzentrationsstörungen, „brain fog“



Bildnachweis: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/basisinformationen/long-covid-langzeitfolgen-von-covid-19/>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 2. Definition von Long COVID III

- Ätiologie:
  - pathophysiologisches Korrelat noch weitgehend ungeklärt
  - diskutierte Hypothesen:
    - Viruspersistenz
    - autoimmun /autoinflammatorisch/hyperinflammatorisch
    - Endotheldysfunktion und Hyperkoagulabilität bei COVID-19
- Prädisposition:
  - 35-65-Jährige am stärksten betroffen
  - weibliche > männliche Patienten
  - bestimmte Vorerkrankungen prädisponierend
    - autoimmune Vorerkrankungen
    - adipös-diabetische Stoffwechsellage mit entgleistem Glucose-Metabolismus
    - psychiatrische Vorerkrankungen (sog. F-Diagnosen)
- Therapie:
  - Bredouille:
    - keinen Blutwert, keinen Laborwert abnehmen → Ausschlussdiagnose
    - noch keine kurative Therapie → derzeit noch symptomgerichtet d.h. individualisiert
  - weitere Forschungsarbeit vonnöten

#### Quellenangaben:

Vortrag des Zentralinstituts für die Kassenärztliche Versorgung „Zi insights“ am 7. Februar 2022 „Das Post-COVID-Syndrom und seine Folgen für die ambulante Versorgung“

Förster C, Colombo MG, Wetzel AJ, Martus P, Joos S; *Persisting symptoms after COVID-19-prevalence and risk factors in a population-based cohort*, Deutsches Ärzteblatt Int 2022; 119: 167-74

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 3. Zahlen des Zi

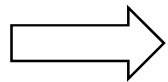
- Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung (Zi) wertet regelmäßig die Abrechnungsdaten aller Kassenärztlichen Vereinigungen aus
- jüngsten Zahlen des Zi stammen aus dem **1. Quartal 2022** und sind vorerst als vorläufig zu betrachten
  - **bundesweit wurden in diesem Zeitraum 337.000 Patienten mit Long COVID** bei ambulanten Ärzten vorstellig (entspricht etwa 0,40 % der Bevölkerung)
  - **in Berlin wurden in diesem Zeitraum 15.000 Patienten** von ambulanten Mediziner:innen behandelt (entspricht etwa 0,41 % der Bevölkerung)
- Q1-Q3/2021 in Berlin:
  - $\Sigma$  14.533 Long-COVID-Patient:innen
  - **63% nur in 1 Quartal**
  - 18% in 2 Quartalen
  - 19% in allen 3 Quartalen
- Vergleich zur Analyse/Schätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO):
  - **in Europa von 17 Millionen Menschen** auszugehen, die von Long Covid betroffen sind
  - weltweit könnten es **145 Millionen** sein

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 3. Zahlen des Zi II

### Dynamik

Fachgruppen: >75% zum Hausarzt (Lotsenfunktion)  
20% zum Internisten (v.a. Lungenfachärzte)



absoluten Zahlen sind herausfordernd  
erhöhter Beratungsaufwand pro individuellem Patienten erforderlich



# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 4. Ziele des Long COVID-Netzwerks der KV Berlin I

### Herausforderung für Arztpraxen

- neues und komplexes Krankheitsbild
- noch kein spezifischer Blutwert/Laborwert als Nachweis verfügbar → Ausschlussdiagnose
- noch keine ursächliche Therapie → derzeit nur symptomgerichtet, d.h. individualisiert
  
- KV Berlin hat frühzeitig Handlungsbedarf gesehen, denn aufgrund der hohen Infektionszahlen mit zeitlichem Versatz
  - zunehmende Anzahl von Long COVID-Patient:innen
  - zunehmender Versorgungsbedarf von Long COVID-Patient:innen
  - Anstieg des Ausfalls dieser Betroffenen im Berufsleben
  - Anstieg der Anträge auf Long COVID-bedingten Berufsunfähigkeitsrenten

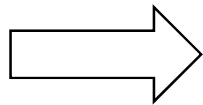
⇒ Vernetzung der Akteure erforderlich

⇒ **KV Berlin Vorreiterrolle und frühzeitig Netzwerk gegründet**

## Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

### 4. Ziele des Long COVID-Netzwerks der KV Berlin II

- Behandlung idealerweise dort, wo der Patient beheimatet ist, d.h. beim Hausarzt



Unterstützung unserer Mitglieder bzgl.  
→ Austausch  
→ Vernetzung  
→ Wissensbündelung und-transfer

- Schaffung eines fachlichen Registers und einer Austauschplattform

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 5. Pilotphase des Aufbaus des Long COVID-Netzwerks der KV Berlin



Website der KV Berlin:

- Auftaktveranstaltung der KV Berlin: Long COVID-Slam am **27.10.2021**
- deutsche S1-Leitlinie sowie COVID 19 rapid guideline
- Versorgungskonzept (von Universität Heidelberg erarbeitet)
- Kurzübersicht zum Versorgungskonzept (Zusammenarbeit KV Berlin plus Charité)
- Fachlich gegliedertes Netzwerk initiiert:
  - 6 Treffen in 2022 (plus 2 Treffen mit Selbsthilfegruppen)
  - 8 (+2) weitere Treffen für 2023 geplant
  - In diesen Treffen: Patientenvorstellungen und Fachreferate + Austausch
- monatliche Fortbildungsmöglichkeit zu Long COVID (von Charité erarbeitet)

beide Dokumente  
für unsere Ärzte und  
Psychotherapeuten  
} im Mitgliederbereich  
der KV Berlin zu finden

## Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

### 6. überregionaler Austausch mit anderen Kven

- enger Austausch mit den Kolleg:innen der Charité durch Auftaktveranstaltung der KV Berlin und anschließende Telefonate und gemeinsame Zoom-Meetings beider Teams
- Austausch mit der KV Baden-Württemberg und der Universität Heidelberg
- Austausch mit Kolleg:innen aus Brandenburg
- Austausch insgesamt mittlerweile deutschlandweit

⇒ fachgruppenübergreifender, sektorenübergreifender und überregionaler Austausch sinnvoll und erforderlich

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 7. Herantreten an die Krankenkassen zwecks Finanzierung

- an die Krankenkassen herangetreten zwecks Finanzierung des besonderen Behandlungsaufwandes
- Antwort der Krankenkassen: Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierung wird nicht gesehen, weil als Leistung der Regelversorgung angesehen
- Position der KV Berlin:
  - Long COVID ist ein neues Krankheitsbild mit besonderer Behandlungsbedürftigkeit
  - besondere Behandlungsbedürftigkeit bedarf besonderer Finanzierung (neben der regulären Gesamtvergütung)
  - trotz dieser Widrigkeiten sehen Ärzte und KV Berlin die Versorgungsbedarfe, müssen aber das Wirtschaftlichkeitsgebot beachten (§ 12 SGB V - Leistungen müssen wirtschaftlich, ausreichend, notwendig und zweckmäßig – „WANZ-Kriterien“; bei Missachtung Regressgefahr und persönliche Haftung für Arzt)
  - mehr Einflussnahme der Patient:innen und der Rentenversicherungsträger nötig, um Krankenkassen zum Umdenken zu bewegen

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 8. Zusammenfassung und Ausblick I

- Beteiligung der Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen am Long COVID-Netzwerk wächst
- KV Berlin bietet die Plattform, sich bilateral jederzeit auszutauschen und zu vernetzen, z. B. bezüglich Diagnostik und Therapieoptionen
- KV Berlin fördert zusätzlich das Long COVID-Netzwerks der KV Berlin:
  - 1-2 Fallvorstellungen pro Netzwerktreffen
  - Fälle werden anschließend durch den Expertenrat ergänzt / diskutiert
  - anschließend Fachvortrag plus Diskussion

# Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

## 8. Zusammenfassung und Ausblick II

Termin	Inhalt/Referent/en?
Mi, 01.02.2023 15:00-16:30 Zoom	Dr. Annette Dancau, KV Berlin: „Kurzbericht zum Long COVID-Kongress in Jena“ Dr. Christian Gogoll, Pneumologe Berlin „Aktuelle Stand hinsichtlich Diagnostik und Therapie von Long COVID“
Mi, 01.03.2023 15:00-16:30 Zoom	Frau Prof. Carmen Scheibenbogen, Leiterin Immundefekt-Ambulanz der Charité: „ME/CFS und Long COVID-Syndrom“
Mi, 05.04.2023 15:00-16:30 Zoom	n.n.
Mi, 03.05.2023 15:00-16:30 Zoom oder Präsenz	Frau Dr. phil. U. Frank, Logopädin Potsdam: „Logopädie bei Long COVID“
Mi, 07.06.2023 15:00-16:30 Zoom	Frau Dr. Claudia Ellert, Long COVID Deutschland „unmet needs aus Patientensicht“
SOMMERPAUSE	2 interne Treffen mit Patientenvertretern der Selbsthilfegruppe Long COVID Berlin: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Casa e.V. Siemensstadt im Juli 2023</li> <li>• mit SEKIS e.V. im August 2023</li> </ul>
Mi, 06.09.2023 15:00-16:30 Zoom	Ergotherapie (angefragt)
Mi, 04.10.2023 15:00-16:30 Zoom	n.n.
Mi, 01.11.2023 15:00-16:30 Zoom	Das „Long COVID“-Jahr – Ausblick auf 2024
Kein Termin im Dezember	

## Long COVID – Aktivitäten der KV Berlin

Vielen Dank für Ihr Interesse







## KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Masurenallee 6A  
14057 Berlin

Tel.: 030 / 31 003-0  
E-Mail: [kvbe@kvberlin.de](mailto:kvbe@kvberlin.de)  
[www.kvberlin.de](http://www.kvberlin.de)